

<b>EINFÜHRUNG</b> .....	<b>1</b>
<b>Das System der staatshaftungsrechtlichen Ansprüche</b> .....	<b>1</b>
I. Unterscheidung nach dem Grund der Haftung.....	2
1. Verschuldenshaftung und Gefährdungshaftung .....	2
2. Unrechtshaftung.....	3
3. Aufopferungshaftung.....	4
II. Unterscheidung nach den Rechtsfolgen.....	4
<b>§ 1 DIE AMTSHAFTUNG GEMÄß § 839 BGB I.V.M. ART. 34 GG</b> .....	<b>6</b>
<b>A) Einführung, Entwicklung und Grundlagen</b> .....	<b>6</b>
I. Einführung.....	6
II. Historische Entwicklung.....	7
III. Verfassungsrechtliche Grundlagen .....	7
IV. Reichweite der verfassungsrechtlichen Garantie.....	8
V. Anspruchsgrundlage der Amtshaftung.....	9
<b>B) Prüfungsschema des Amtshaftungsanspruchs</b> .....	<b>9</b>
<b>C) Die Anspruchsvoraussetzungen im Einzelnen</b> .....	<b>10</b>
I. Handeln eines Amtswalters .....	10
1. Staatshaftung für Beliehene.....	11
2. Staatshaftung für Verwaltungshelfer.....	13
3. Staatshaftung für Privatunternehmer.....	13
a) Maßnahmen der Eingriffsverwaltung.....	14
b) Maßnahmen der Leistungsverwaltung .....	15
II. In Ausübung eines öffentlichen Amtes .....	17
1. Definition „öffentliches Amt“ .....	17
2. Problemfälle .....	18
a) Haftung für Realakte im Rahmen der Eingriffsverwaltung .....	18
b) Haftung für Realakte im Rahmen der Leistungsverwaltung .....	20
3. Handeln in Ausübung.....	22
a) Äußerer Zusammenhang.....	23
b) Innerer Zusammenhang .....	23
III. Verletzung einer Amtspflicht.....	24
1. Amtspflicht.....	24
2. Rechtswidrigkeit.....	27
IV. Drittbezogenheit der Amtspflicht .....	28
1. Umfang des sachlichen Schutzbereichs .....	29
2. Haftung für normatives/legislatives Unrecht .....	30
a) Einzelfall- und Maßnahmegesetze .....	30
b) Amtshaftung im Rahmen der Bauleitplanung .....	30
c) Haftung bei unterlassener Rechtssetzung.....	32
3. Drittbezug gegenüber Trägern öffentlicher Gewalt.....	32
4. Drittbezug bei innerbehördlichen Vorgängen.....	33
V. Verschulden.....	35
1. Begründung und Bedeutung des Verschuldenserfordernisses .....	35
2. Inhalt und Bezugspunkt des Verschuldenserfordernisses.....	35
a) Schuldfähigkeit .....	35
b) Schuldformen.....	35
aa) Vorsatz.....	36
bb) Fahrlässigkeit .....	36
c) Beweislast.....	36
d) Problemkonstellationen .....	37

VI. Entstehung eines Schadens.....	38
VII. Haftungsausfüllende Kausalität.....	38
1. Begriff.....	38
2. Prüfungsschema.....	39
VIII. Haftungsbeschränkungen.....	40
1. Gemeindliche Satzungen.....	40
2. Das Verweisungsprivileg des § 839 I S. 2 BGB.....	42
a) Entstehung und Bedeutung des Verweisungsprivilegs.....	42
b) Tatsächliches Bestehen einer anderweitigen Ersatzmöglichkeit.....	43
aa) Lohnfortzahlungsanspruch.....	44
bb) Versicherungsrechtliche Ansprüche.....	44
cc) Ansprüche gegen andere Hoheitsträger.....	44
dd) Konkurrierende Ansprüche gegen denselben Hoheitsträger.....	45
ee) Verletzung einer Verkehrssicherungspflicht.....	45
ff) Teilnahme am allgemeinen Straßenverkehr.....	45
c) Durchsetzbarkeit der anderweitigen Ersatzmöglichkeit.....	45
d) Fahrlässiges Handeln des Amtswalters.....	46
e) Rechtsfolge.....	46
3. Das Richterspruchprivileg des § 839 II BGB.....	47
a) Bedeutung des Privilegs.....	47
b) Personaler und sachlicher Anwendungsbereich.....	47
c) Weitere Voraussetzungen.....	48
4. Rechtsmittelversäumung gem. § 839 III BGB.....	48
a) Inhalt und Rechtsfolge.....	48
b) Voraussetzungen einer vorwerfbaren Rechtsmittelversäumung.....	49
aa) Rechtsmittel.....	49
bb) Vorwerfbarkeit.....	50
cc) Kausalität.....	51
5. Mitverschulden, § 254 BGB.....	51
IX. Verjährung, §§ 195 ff. BGB.....	52
1. Frist und Fristbeginn.....	52
2. Tatbestand.....	52
3. Hemmung der Verjährung.....	53
<b>D) Rechtsfolge und Durchsetzbarkeit des Anspruchs.....</b>	<b>53</b>
I. Anspruchsgegner (Passivlegitimation).....	53
1. Haftungszurechnung.....	53
2. Haftungssubjekt.....	54
II. Inhalt und Umfang des Anspruchs.....	54
1. Art der Ersatzpflicht.....	54
2. Umfang der Ersatzpflicht.....	55
a) Allgemeines.....	55
b) Schmerzensgeld.....	56
III. Anspruchsdurchsetzung.....	57
1. Rechtsweg und Prüfungskompetenz.....	57
2. Zuständigkeit.....	58
<b>E) Anspruchskonkurrenzen.....</b>	<b>59</b>
I. Öffentlich-rechtliche Abwehransprüche.....	59
II. Ansprüche auf Entschädigung.....	59
III. Ansprüche auf Schadensersatz.....	59
1. Aus Delikt.....	59
2. Aus Gefährdungshaftung.....	59
3. Wegen Pflichtverletzung eines öffentlich-rechtlichen Schuldverhältnisses.....	60

<b>F) Rückgriff auf den Amtswalter.....</b>	<b>60</b>
<b>G) Haftungsmodelle bei privatrechtlicher Betätigung .....</b>	<b>60</b>
I. Aus Delikt.....	60
II. Nach schuldrechtlichen Haftungsvorschriften .....	61
<b>H) Zusammenfassendes Schema.....</b>	<b>61</b>
<b>§ 2 DER UNIONSRECHTLICHE STAATSHAFTUNGSANSPRUCH.....</b>	<b>62</b>
<b>A) Allgemeines .....</b>	<b>62</b>
I. Begriff.....	62
II. Grundlagen .....	62
III. Systematik .....	63
<b>B) Entstehungsvoraussetzungen des Anspruchs.....</b>	<b>66</b>
I. Allgemeine Haftungsvoraussetzungen .....	67
1. Schutznormverletzung .....	67
2. Kausalität.....	68
3. Hinreichend qualifizierter Unionsrechtsverstoß .....	68
II. Besondere Haftungsmaßstäbe .....	69
III. Der Haftungsmaßstab bei den einzelnen Arten von Unionsrechtsverstößen .....	69
1. Legislatives Unrecht.....	69
2. Administratives Unrecht .....	72
3. Judikatives Unrecht.....	75
<b>C) Durchsetzung des Anspruchs .....</b>	<b>78</b>
I. Grundsatz .....	78
II. Haftung für legislatives Unrecht.....	79
III. Haftung für administratives Unrecht .....	80
IV. Haftung für judikatives Unrecht .....	80
V. Sonstige mögliche Haftungsbeschränkungen.....	81
1. Das Verweisungsprivileg des § 839 I S. 2 BGB.....	81
2. Das Richterspruchprivileg des § 839 II BGB.....	81
3. Die Rechtsmittelversäumung gem. § 839 III BGB .....	81
4. Mitverschulden gem. § 254 BGB .....	81
VI. Art und Umfang des Schadensersatzes.....	81
VII. Passivlegitimation.....	82
VIII. Verjährung .....	82
IX. Rechtsweg und Gerichtszuständigkeit .....	83
<b>§ 3 DIE EIGENTUMSDOGMATIK NACH DER RECHTSPRECHUNG DES BUNDESVERFASSUNGSGERICHTS .....</b>	<b>84</b>
<b>§ 4 ENTSCHÄDIGUNGSANSPRUCH AUS ENTEIGNUNG GEMÄß ART. 14 III GG I.V.M. ENTSCHÄDIGUNGSGESETZ.....</b>	<b>87</b>
<b>A) Enteignung .....</b>	<b>87</b>
I. Eigentum als enteignungsfähige Rechtsposition.....	87
II. Gezielter hoheitlicher Rechtsakt .....	91
III. Vollständige oder teilweise Entziehung .....	92
IV. Zur Erfüllung hoheitlicher Aufgaben .....	93

<b>B) Rechtmäßigkeit der Enteignung</b> .....	<b>93</b>
I. Gesetzmäßigkeit .....	94
1. Administrativenteignungen .....	94
2. Legalenteignung .....	95
II. Allgemeinwohlbedürfnis .....	96
III. Verhältnismäßigkeit .....	96
IV. Junktimklausel .....	97
V. Verfahren .....	98
VI. Sonderfall: Enteignungsrechtliche Vorwirkung .....	98
<b>C) Rechtsfolge: Entschädigung</b> .....	<b>99</b>
<b>D) Verjährung</b> .....	<b>100</b>
<b>E) Anspruchsgegner</b> .....	<b>100</b>
<b>F) Rechtsweg</b> .....	<b>101</b>
<b>§ 5 AUSGLEICHSPFLICHTIGE INHALTSBESTIMMUNG</b> .....	<b>102</b>
<b>A) Entschädigungsregelung als Anspruchsgrundlage</b> .....	<b>104</b>
<b>B) Verkürzung des Eigentums durch Inhaltsbestimmung</b> .....	<b>104</b>
<b>C) Rechtmäßigkeit des inhaltsbestimmenden Gesetzes</b> .....	<b>105</b>
<b>D) Höhe der Entschädigung</b> .....	<b>110</b>
<b>E) Verjährung</b> .....	<b>110</b>
<b>F) Anspruchsgegner</b> .....	<b>110</b>
<b>G) Rechtsweg</b> .....	<b>110</b>
<b>H) Abschließendes Fallbeispiel</b> .....	<b>110</b>
<b>§ 6 ENTEIGNUNGSGLEICHER UND ENTEIGNENDER EINGRIFF</b> .....	<b>115</b>
<b>A) Allgemeines</b> .....	<b>115</b>
<b>B) Enteignungsgleicher Eingriff</b> .....	<b>117</b>
I. Anwendbarkeit .....	117
1. „Maßnahmen nach Art. 10 PAG“ .....	118
2. Anspruchsberechtigter .....	119
3. Kausalität und Schaden .....	119
4. Subsidiarität, Art. 87 I HS 2 BayPAG .....	119
5. Maßnahmen zum Schutz des Betroffenen, Art. 87 IV BayPAG .....	119
6. Entschädigungspflichtiger, Art. 87 VI PAG .....	120
7. Rechtsweg .....	120
II. Anspruchsgrundlage .....	120
III. Hoheitlicher Eingriff in eine von Art. 14 GG geschützte Rechtsposition .....	120
IV. Rechtswidrigkeit .....	123
V. Unmittelbarkeit .....	124
VI. Sonderopfer .....	125
VII. Rechtsfolge: Entschädigung .....	125
VIII. Mitverschulden, § 254 BGB analog .....	125
IX. Verjährung .....	127

X. Anspruchsgegner .....	127
XI. Rechtsweg.....	127
<b>C) Enteignender Eingriff.....</b>	<b>127</b>
I. Anwendbarkeit .....	128
II. Anspruchsgrundlage.....	128
III. Eingriff in eine von Art. 14 GG geschützte Rechtsposition.....	129
IV. Unmittelbarkeit.....	130
V. Sonderopfer.....	130
VI. Rechtsfolge: Entschädigung.....	132
VII. Verjährung.....	132
VIII. Anspruchsgegner .....	132
IX. Rechtsweg.....	132
X: Abschließender Beispielsfall: .....	132
<b>§ 7 DER AUFOPFERUNGSANSPRUCH IM ENGEREN SINN.....</b>	<b>136</b>
<b>A) Anwendbarkeit .....</b>	<b>136</b>
<b>B) Anspruchsgrundlage .....</b>	<b>136</b>
<b>C) Hoheitlicher Eingriff in ein nichtvermögenswertes Rechtsgut.....</b>	<b>137</b>
<b>D) Unmittelbarkeit.....</b>	<b>137</b>
<b>E) Sonderopfer .....</b>	<b>138</b>
<b>F) Subsidiarität.....</b>	<b>138</b>
<b>G) Rechtsfolge: Entschädigung .....</b>	<b>138</b>
<b>H) Verjährung, Anspruchsgegner und Rechtsweg.....</b>	<b>138</b>
<b>§ 8 ÖFFENTLICH-RECHTLICHER ERSTATTUNGSANSPRUCH .....</b>	<b>141</b>
<b>A) Allgemeines .....</b>	<b>141</b>
<b>B) Anspruchsvoraussetzungen.....</b>	<b>142</b>
I. Anwendbarkeit .....	142
II. Anspruchsgrundlage.....	143
III. Vermögensverschiebung .....	143
IV. Öffentlich-rechtliche Rechtsbeziehung.....	143
V. Ohne Rechtsgrund .....	145
1. Verwaltungsakt.....	145
2. Öffentlich-rechtlicher Vertrag .....	145
3. Sonstige mögliche Rechtsgründe .....	145
<b>C) Erstattungsumfang .....</b>	<b>146</b>
I. Rechtsfolge.....	146
II. Wegfall der Bereicherung .....	147
1. Ansprüche gegen einen Hoheitsträger .....	147
2. Ansprüche gegen den Bürger .....	147
3. Sonstige Anspruchsgrenzen .....	148
<b>D) Verjährung .....</b>	<b>149</b>

<b>E) Durchsetzung des Anspruchs .....</b>	<b>149</b>
I. Ansprüche Privater .....	149
II. Ansprüche einer Behörde gegen einen Bürger .....	149
<b>F) Konkurrenzen .....</b>	<b>151</b>
<b>G) Abschließender Beispielfall .....</b>	<b>151</b>
<b>§ 9 VERWALTUNGSRECHTLICHE SCHULDVERHÄLTNISSE .....</b>	<b>154</b>
<b>A) Allgemeines .....</b>	<b>154</b>
<b>B) Öffentlich-rechtliche Benutzungs- und Leistungsverhältnisse .....</b>	<b>154</b>
<b>C) Öffentlich-rechtliche Verwahrung .....</b>	<b>155</b>
<b>D) Öffentlich-rechtliche Geschäftsführung ohne Auftrag .....</b>	<b>156</b>
I. Handeln eines Verwaltungsträgers für einen anderen Verwaltungsträger .....	158
1. Problemstellung .....	158
2. Konsequenzen für die Fallbearbeitung .....	158
II. Handeln eines Verwaltungsträgers für einen Privaten .....	159
III. Handeln eines Privaten für einen Verwaltungsträger .....	160
<b>E) Rechtsweg .....</b>	<b>160</b>
<b>F) Konkurrenzen .....</b>	<b>161</b>
<b>§ 10 DER ALLGEMEINE FOLGENBESEITIGUNGSANSPRUCH .....</b>	<b>162</b>
<b>A) Begriff und Grundlagen .....</b>	<b>162</b>
I. Begriff .....	162
II. Rechtsgrundlagen .....	163
<b>B) Tatbestand .....</b>	<b>164</b>
I. Hoheitlicher Eingriff .....	166
II. Geschützte Rechtsposition .....	168
III. Andauernder, rechtswidriger Zustand .....	169
1. Rechtswidrigkeit .....	169
2. Andauern des rechtswidrigen Zustandes .....	170
IV. Ausschlussgründe .....	170
1. Unmöglichkeit der Wiederherstellung .....	170
2. Zumutbarkeit der Wiederherstellung .....	171
3. Unzulässige Rechtsausübung .....	172
4. Mitverantwortung des Geschädigten .....	172
<b>C) Inhalt des Folgenbeseitigungsanspruchs .....</b>	<b>173</b>
I. Tatsächliche Wiederherstellung (status quo ante in natura) .....	173
II. Haftungsausfüllende Kausalität .....	174
<b>D) Durchsetzung des Folgenbeseitigungsanspruchs .....</b>	<b>174</b>
I. Aktivlegitimation .....	174
II. Passivlegitimation .....	175
III. Rechtsweg .....	176
IV. Klageart .....	176
V. Verjährung .....	176

<b>E) Verhältnis und Abgrenzung zu anderen Ansprüchen .....</b>	<b>177</b>
I. Der sozialrechtliche Herstellungsanspruch .....	177
II. Der öffentlich-rechtliche Erstattungsanspruch .....	177
III. Der Amtshaftungsanspruch .....	178
IV. Anspruch aus Aufopferung und Enteignung .....	178
V. Enteignungsgleicher Eingriff .....	178
VI. Privatrechtliche Ansprüche auf Folgenbeseitigung .....	178
<b>F) Zusammenfassung .....</b>	<b>181</b>
<b>§ 11 DER ÖFFENTLICH-RECHTLICHE UNTERLASSUNGSANSPRUCH .....</b>	<b>182</b>
<b>A) Begriff und Rechtsgrundlagen .....</b>	<b>182</b>
I. Begriff .....	182
II. Rechtsgrundlagen .....	182
<b>B) Tatbestand .....</b>	<b>183</b>
I. Hoheitliche Maßnahme .....	184
II. Geschützte Rechtsposition .....	185
III. Andauernde bzw. drohende Beeinträchtigung der Rechtsposition .....	185
IV. Keine Duldungspflicht des Betroffenen (=Rechtswidrigkeit) .....	185
1. Der Immissionsabwehranspruch .....	186
2. Abwehr hoheitlicher Äußerungen .....	186
<b>C) Inhalt des Unterlassungsanspruchs i.w.S. ....</b>	<b>187</b>
<b>D) Durchsetzung des Unterlassungsanspruchs .....</b>	<b>187</b>
<b>E) Verhältnis und Abgrenzung zu anderen Ansprüchen .....</b>	<b>188</b>
<b>§ 12 PLANGEWÄHRLEISTUNG, ANPASSUNGSHILFE UND PLANENTSCHÄDIGUNG .....</b>	<b>192</b>
<b>A) Einführung .....</b>	<b>192</b>
I. Grundlagen .....	192
II. Begriffe .....	193
III. Plantypen .....	194
<b>B) Anspruchsinhalt .....</b>	<b>195</b>
I. Ansprüche auf Planfortbestand und Planbefolgung .....	195
II. Anspruch auf Anpassungshilfe .....	196
III. Anspruch auf Planentschädigung .....	197
<b>C) Zusammenfassendes Schema .....</b>	<b>198</b>
<b>D) Verhältnis und Abgrenzung zu anderen Ansprüchen .....</b>	<b>199</b>
<b>E) Rechtsweg, Statthafte Klageart, Passivlegitimation .....</b>	<b>199</b>